

Karrieretalk mit Andreas Wienecke

„Ich wusste mit 15, dass ich mich selbstständig machen wollte“, erzählte der 54-jährige Unternehmer aus Hannover beim Karriere-Talk mit Andreas Kuhlage und plauderte im GOP aus dem Nähkästchen: Weil Andreas Wienecke nicht seinen Wunsch-Ausbildungsplatz im Heizungs- und Sanitärbereich bekam, begann er eine Ausbildung als Restaurantfachmann. Die Lehre im Betrieb brach er allerdings ab, legte eine externe Prüfung ab und bestand diese.

Seit 22 Jahren ist Andreas Wienecke selbstständig, inzwischen gehören ihm einige Hotel- und Gastronomiebetriebe, darunter das Design-Hotel Wienecke mit 140 Betten, das City-Hotel Thüringer Hof, zwei Hostels, eine Brauerei-Gaststätte und ein Biergarten in Hannover. Als Erfolgsrezept nannte der agile Unternehmer, der für seine Mitarbeiter seit einigen Jahren unter der E-Mail-Adresse „boss@wienecke.de“ erreichbar ist, vor allem den Willen, die gesteckten Etappenziele zu erreichen, um ans Ziel zu kommen. Ferner plädierte er für lebenslanges Lernen und Weiterentwicklung - auch im Ausland. Andreas Wienecke macht zwischendurch „mal ganz was Anderes, um die Birne freizukriegen“ und erwarb in den letzten Jahren Abschlüs-

se als China-Manager und staatlich geprüfter Betriebswirt. Auf die Frage nach seinem Lebensmotto antwortete er: „Das tun, was einem Spaß macht.“



*Andreas Kuhlage (l.)
im Gespräch mit
Andreas Wienecke.*